

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kalle29“ vom 29. Februar 2020 19:44

## Zitat von Mikael

Wer hier dem politischem Mainstream widerspricht (der Gesundheitsminister meinte vor kurzem noch, dass Ganze sei wie eine Grippe...), wird sofort in die entsprechende Ecke gestellt ("rechts von der Mitte", wie Kalle29 es so galant ausdrückte...)

Da bist du ja wieder - wie üblich, ohne mit irgendeinem Wort auf die letzten Erwiderungen zu deinem Post einzugehen. Mich würde - ganz offtopic - tatsächlich mal interessieren, wo du dich politisch einsortierst. **(Edit: Hier stand Quatsch)**

Aber kein Problem, weiter gehts:

## Zitat von Mikael

Hier wird eben den offiziellen Informationen erst einmal bedingungslos vertraut.

Welche offiziellen Informationen waren denn nachweislich zum Zeitpunkt der Verkündung falsch?

## Zitat von Mikael

Die Schweizer verbieten Großveranstaltungen (ganz schön undemokratisch...)

Die Japaner schließen landesweit alle Schulen (die spinnen, die Japaner...)

Die Italiener riegeln betroffene Gebiete ab (kann so ein Land überhaupt in der EU sein?)

Ich weiß, es ist schwer... Aber zur Eindämmung von Infektionen ist sowas tatsächlich zulässig. Wollsocken hats eigentlich schön gesagt - das Gesetz ist demokratisch legitimiert. (Stand auch in meinem Post, den du offenbar gelesen hast, aber auf den du wie üblich nicht eingehst)

## Zitat von Mikael

Die "Aluthut"-Träger hatten bisher beim Corona-Virus Recht. Die Verharmloser (wie du anscheinend einer bist) nicht.

Was haben die "Aluhut-Träger" denn bisher so gesagt? Worauf beziehst du dich denn? Als ich zuletzt geguckt habe, gab es knapp 60(!) Infizierte und 0(!) Todesfälle. Der schwere Fall aus Heinsberg hatte vorher eine Chemotherapie. Natürlich ist für den eine Infektion rasend

gefährlich.

Zitat von Mikael

Es gibt schließlich immer noch Personen (auch hier im Forum), die den Ernst der Lage nicht begreifen (wollen oder können).

Was ist der Ernst der Lage aus fachlicher Sicht? Oder beißt sich hier die Katze in den Schwanz? Offizielle Informationen von Fachleuten sind deine Ansicht nach falsch oder unvollständig - also bleibt die Einschätzung des "gesunden Menschenverstands"?

Nochmal offtopic: Ich würde wirklich zu gerne wissen, ob du so eine Argumentationslinie in deinem Unterricht anerkennen würdest.